

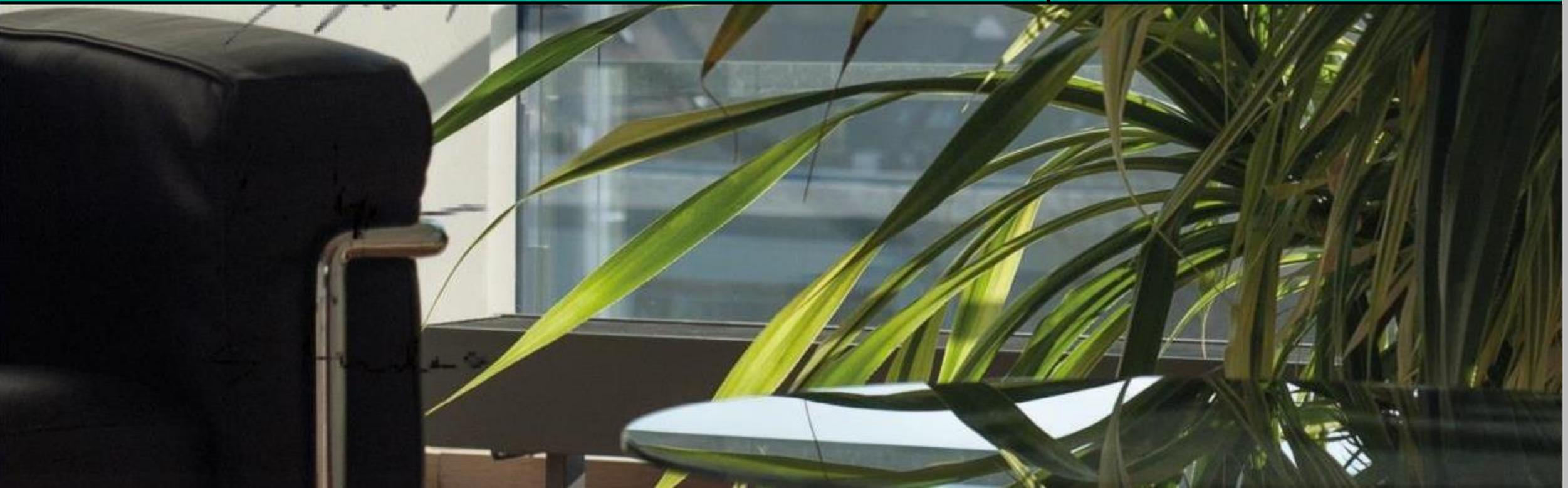
Rödl & Partner

GEMEINDE EITORF

JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG 2021

RECHNUNGSPRÜFUNGS-
AUSSCHUSS

Eitorf, 20.10.2022



AGENDA

1. Prüfungsauftrag und Prüfungsschwerpunkte

2. **Berichterstattung**
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf
2.2 Wesentliche Plan/Ist - Abweichungen
2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

3. Kommunaler Bestätigungsvermerk

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG UND PRÜFUNGS-SCHWERPUNKTE

- Die Gemeinde Eitorf hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang sowie den Lagebericht zu prüfen.
- Die Prüfung erfolgte nach § 102 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und den Prüfungsleitlinien des IDR.
- **Ziel der Prüfung:** Hinreichend sicheres Urteil, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Schwerpunkte:

- Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens
- Nachweis und Bewertung der Forderungen
- Vollständigkeit der Verbindlichkeiten
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen

Ziel der Prüfung:

Hinreichend sicheres Urteil, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

2. BERICHTERSTATTUNG

2.1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

- Der Haushalt 2021 der Gemeinde Eitorf sah in der **Planung** für den Ergebnishaushalt ein **Defizit** bzw. eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe **von 26.502,00 €** vor.
- Das **tatsächliche Rechnungsergebnis** des Ergebnisplans (laufender Haushalt) beläuft sich auf einen **Überschuss von 1.752.486,66 €**, also verbesserte sich das Ergebnis gegenüber der Planung um ca. 1,78 Mio. €.

Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen:

- **Aktivierung der ermittelten Corona-Schäden (in Summe 1.663.093,51 €)**
 - Davon pauschal ermittelt: 1.644.951,12 €
 - Davon direkt ermittelt: 18.142,39 €

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

- Zum Bilanzstichtag belaufen sich die **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** auf rd. 8,42 Mio. €
→ Es ergab sich eine Verringerung zum Vorjahr von rd. 0,98 Mio. €

- Die **Kredite zur Liquiditätssicherung** betragen zum 31.12.2021 rd. 15,11 Mio. € (hiervon Programm Gute Schule 2020: 1,41 Mio. €)
→ Es ergab sich eine Erhöhung zum Vorjahr von insgesamt rd. 3,79 Mio. €

- Die **Pro-Kopf-Verschuldung** hat sich ggü. dem Vorjahr um 149,75 € auf 1.255,11 € erhöht

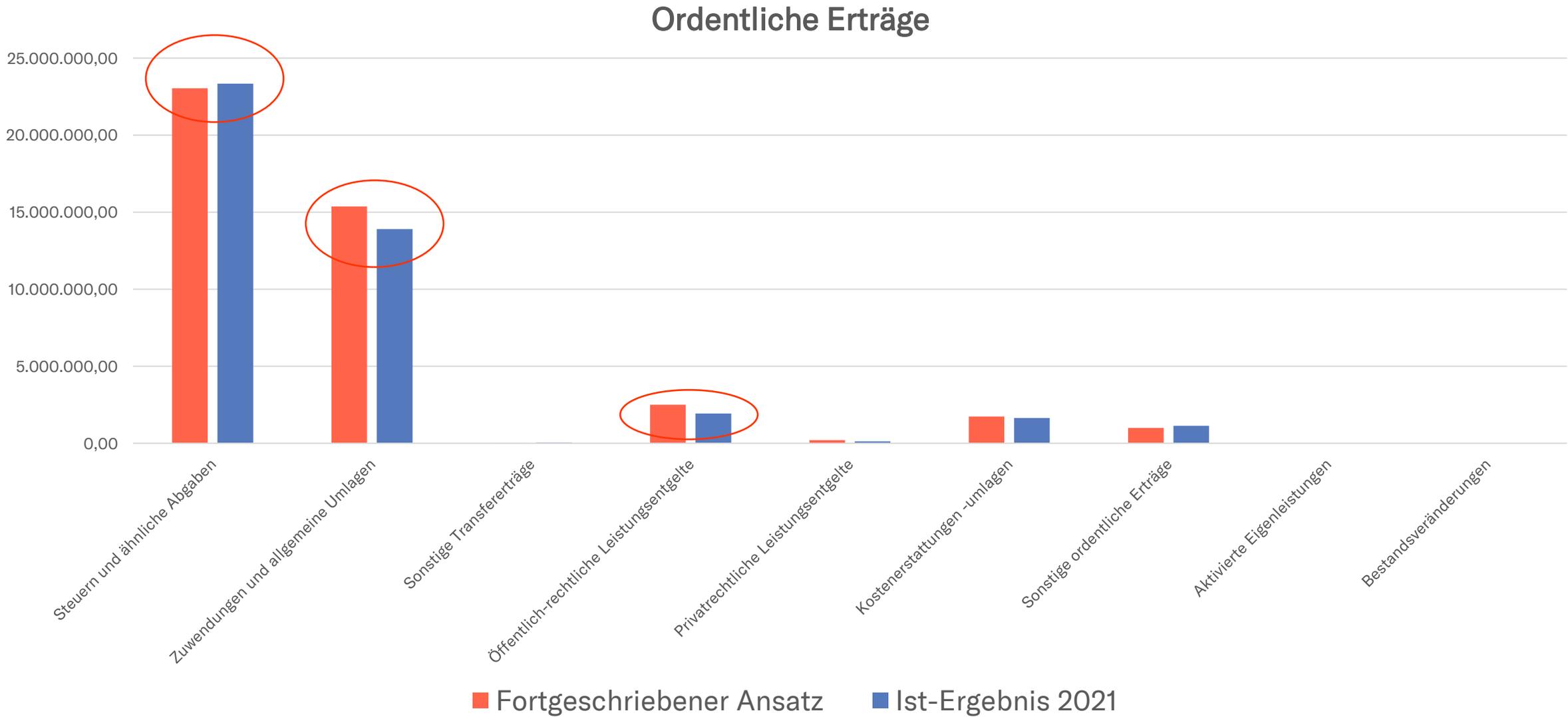
2. BERICHTERSTATTUNG

2.2 WESENTLICHE PLAN/IST - ABWEICHUNGEN

WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Plan-Ist
	- 0,51 Mio. €	- 0,03 Mio. €	1,75 Mio. €	+ 1,78 Mio. €
Jahresergebnis	<ul style="list-style-type: none">– Entgegen der Planung wurde im Berichtsjahr ein JÜ von 1,75 Mio. € erzielt– Dabei beläuft sich im Jahr 2021 der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf rd. 42,15 Mio. €.– Die ordentlichen Aufwendungen beliefen sich zum Stichtag 2021 auf 42,04 Mio. €– Die Plan-Ist-Abweichung wird im Wesentlichen durch die nachträglich aktivierten Corona-Schäden begründet			

WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN



WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Plan-Ist
	22,35 Mio. €	23,04 Mio. €	23,34 Mio. €	+ 0,30 Mio. €
Steuern und ähnliche Abgaben	<u>Ursache:</u>			
	<ul style="list-style-type: none">– Die Gewerbesteuer (+0,53 Mio. €), die Grundsteuer B (+0,07 Mio. €) und die Beteiligung an der Umsatzsteuer (+0,29 Mio. €) weisen höhere Erträge gegenüber dem Planansatz aus.– Bei der Beteiligung an der Einkommenssteuer (-0,27 Mio. €) sowie bei der Vergnügungssteuer (-0,19 Mio. €) wurden hingegen Mindererträge generiert, welche vor allem auf die anhaltende Coronapandemie zurückzuführen sind.			

WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

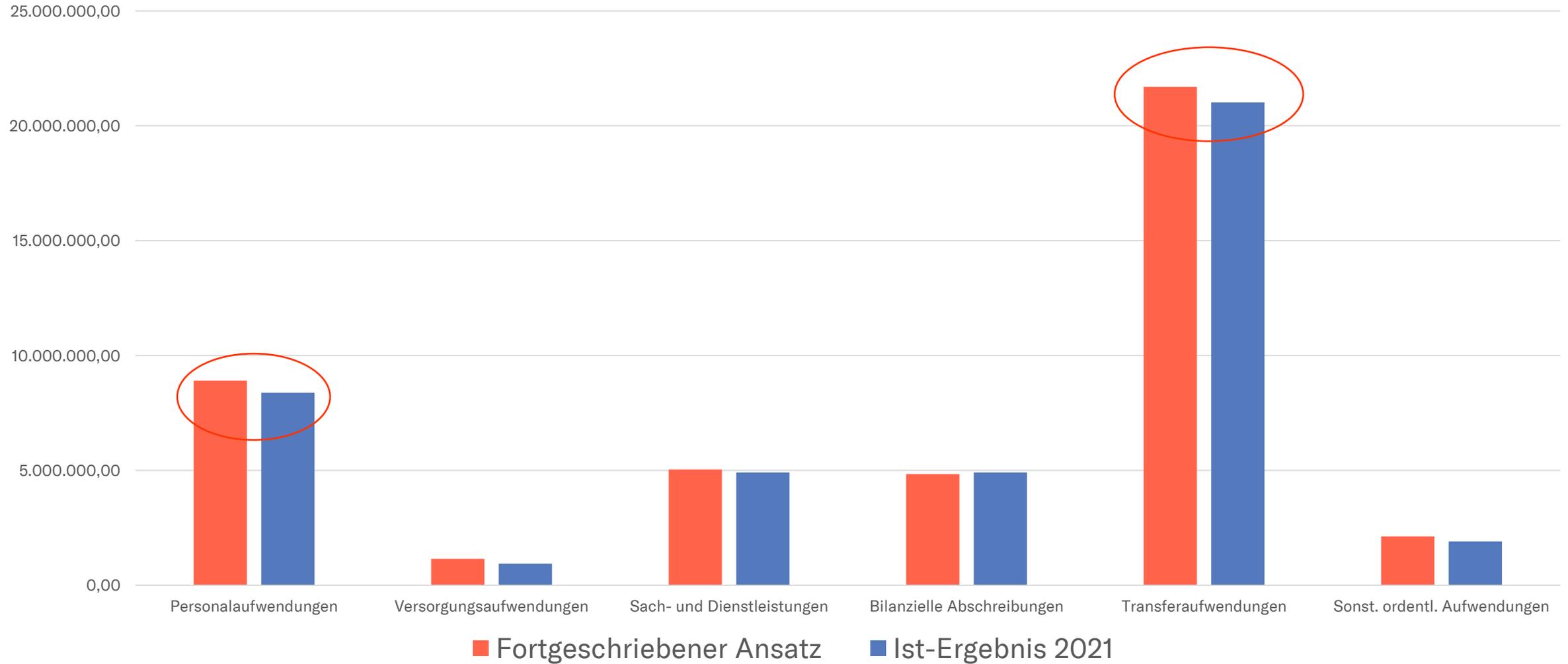
	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Plan-Ist
	15,05 Mio. €	15,37 Mio. €	13,90 Mio. €	- 1,47 Mio. €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>Ursache:</u>			
	– Die Schlüsselzuweisungen vom Land sind in 2021 deutlich unter dem Planansatz geblieben (-1,9 Mio. €)			
– Andere Zuweisungen und sonstige Zuschüsse lagen im Berichtsjahr dagegen deutlich über dem Planansatz (+0,51 Mio. €)				

WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Plan-Ist
	1,91 Mio. €	2,50 Mio. €	1,94 Mio. €	- 0,56 Mio. €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>Ursache:</u>			
	<ul style="list-style-type: none">– Zum einen bedingt durch Rückgänge bei den Benutzungsgebühren wie Elternbeiträge gegenüber der Planung (-0,24 Mio. €), mehrheitlich infolge der Corona-Pandemie– Zum anderen bedingt durch die fortlaufende Sanierung des Hermann-Weber-Bades, welches in 2021 nicht eröffnet werden konnte (-0,24 Mio. €)			

WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

Ordentliche Aufwendungen



WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Plan-Ist
	9,00 Mio. €	8,90 Mio. €	8,37 Mio. €	- 0,53 Mio. €
Personal- aufwendungen	<u>Ursache:</u>			
	– Deutlich geringere Aufwendungen für tariflich Beschäftigte (-0,24 Mio. €) gegenüber dem Planansatz			
– Geringere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen (-0,25 Mio. €)				

WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Plan-Ist
	20,81 Mio. €	21,70 Mio. €	21,02 Mio. €	- 0,68 Mio. €
Transfer- aufwendungen	<u>Ursache:</u>			
	<ul style="list-style-type: none">– Die Kreisumlage ist im Hinblick auf die Schlüsselzuweisungen ebenfalls deutlich unter dem Planansatz geblieben (-1,3 Mio. €)– Dagegen ergab sich bei der Jugendamtsumlage eine Überschreitung des Planansatzes (+0,6 Mio. €)			

2. BERICHTERSTATTUNG

2.3 CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Chancen künftiger Entwicklung

- Zum Jahresabschluss 2021 lassen sich die Chancen der Gemeinde Eitorf weiterhin im Wesentlichen mit den **aktuellen Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde in die kommunale Infrastruktur** verbinden. Im Juni sind der neue Bauhof und die neue Feuerwache der Gemeinde Eitorf in Betrieb gegangen.
- Weiterhin liegt großes **Potential im weiteren Wachstum der Gemeinde** Eitorf. Die allgemeinen Preissteigerungen für Immobilien schlagen sich auch in Eitorf nieder. Aber dennoch ist die Nachfrage nach Wohnraum in Eitorf weiterhin ungebrochen.

Risiken der künftigen Entwicklung

- Der **Krieg in der Ukraine** birgt auch für die Gemeinde Eitorf ein großes fiskalisches Risiko, da vor allem Energielieferungen knapp und dementsprechend teuer werden. Zudem sind (Juni 2022) bereits ca. 140 Personen aus der Ukraine nach Eitorf geflüchtet.
- Die **in 2022 deutlich gestiegene Inflation** stellt ein erhebliches Risiko für die Gemeinde Eitorf dar. Vor allem im Bereich Energie ist mit dem Auslaufen der langfristigen Verträge Ende 2022 mit erheblichen Preissteigerungen zu rechnen.
- **Kontinuierlicher Anstieg der Aufwendungen für das Kreisjugendamt**
- Auswirkungen der **Corona-Pandemie**

3. KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

3. KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers:

An die Gemeinde Eitorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Eitorf - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 27. September 2022

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Quost
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer



Richard Knupfer

M.Sc. Accounting & Taxation
Associate

T +49 221 994909 680

M +49 160 9630 99 18

richard.knupfer@roedl.com